

Heimat

Tageszeitung der sowjetdeutschen Bevölkerung Kasachstans

Erscheint seit 1. Januar 1966

Dienstag, 14. November 1978

Nr. 225 (3349)

Preis 2 Kopeken

Hochbetrieb in den Werkstätten

Im Sowchos „Serendinski“ wird die Technik gut organisiert...

„Maß darf nicht aufzugeben.“ Diese Ansicht vertritt der Chefingenieur der Werkstatt Sergej Gorbunov...

Der ganze Überholungsprozess der Technik erfolgt im Baugruppenverfahren und ist über Arbeitsgruppen und Abteilungen verteilt...



Leonid Ilijtschew, Leiter der Werkstatt...

heimsen. Jetzt entscheidet, was für euch besser ist.“ Im ersten Neulandfrühjahr wurden in den Wirtschaften unseres Rayons 25 000 Hektar Neuland bestellt...

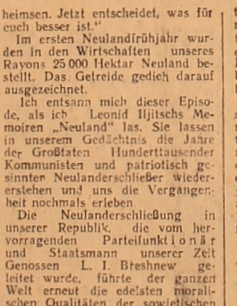
Wie in jeder anderen Angelegenheit gab es zu Beginn der breitengestreckten Offensive auf die Federgrassteppe auch Zweifel und verschiedene Standpunkte...

Spitzenleistungen sollen Norm werden

20 Zentner Weizen je Hektar ernten und ständig stabile Erträge erzielen — an dieser Aufgabe arbeiten beharrlich die Ackerbauer des Gebiets Nordkasachstan.

Ich führe hier einige Beispiele an. Mehr als 20 Zentner je Hektar erntete unser Kollektiv im ersten Jahr des laufenden Planjahrfrühts...

Der sozialistische Wettbewerb ist nach Ansicht der Reparaturarbeiter selbst eine wichtige Ressource in der ersten Phase der Arbeit...



Eugen KUCHTA, Gebiet Kokschetaw

ternationale Geist der Sowjetmensch, ihre Treue der Partei, ihr Vermögen, sich ohne die Kräfte zu schonen, der Lösung der schwierigsten Aufgaben des kommunistischen Aufbaus zu widmen.

Die Jahre der Neulanderschließung werden als eine der markantesten und heldenhaften Seiten des kommunistischen Aufbaus für immer in die Geschichte eingehen.

Um gute Reparatur

Die Mechanisatoren des Sowchos „Kurtschumski“ im Gebiet Ostkasachstan, überholen in schnellstem Tempo Landmaschinen...

Die Technik wird nur im Frühjahr in zwei- bis dreitägigen Zyklen überholt, was eine enorme Leistung ist...



Johann SCHMIDT

Belorussische SSR Ernte unter Kontrolle Eine komplexe Regelung der Hauptfaktoren für das Leben der Pflanzen sichert wahre Riesenernten...

Belorussische SSR Ernte unter Kontrolle Eine komplexe Regelung der Hauptfaktoren für das Leben der Pflanzen sichert wahre Riesenernten...

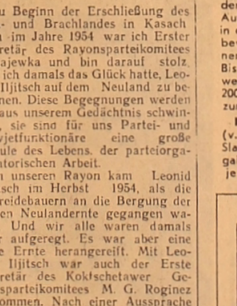
Belorussische SSR Ernte unter Kontrolle Eine komplexe Regelung der Hauptfaktoren für das Leben der Pflanzen sichert wahre Riesenernten...

Beispiellose Epöe

Mit größter Begeisterung und mit großem Interesse machen sich die Neulandbauer mit den Erntern...

„Wir haben das Neuland und das Neuland hat uns erschlossen.“ Die Urbarmachung von Neuland war eine harte Schule des Weltens...

Mit größter Begeisterung und mit großem Interesse machen sich die Neulandbauer mit den Erntern...



Iwan IWANOW, Gebiet Kokschetaw

Ukrainische SSR Eine Magnetfalle Eine von den Wissenschaftlern des Sdanower Instituts für Höhenwesen entwickelte Vorrichtung wurde zu einer zuverlässigen Schranke...

Ukrainische SSR Eine Magnetfalle Eine von den Wissenschaftlern des Sdanower Instituts für Höhenwesen entwickelte Vorrichtung wurde zu einer zuverlässigen Schranke...

Unvergeßliche Jahre

Die Jahre der Neulanderschließung werden als eine der markantesten und heldenhaften Seiten des kommunistischen Aufbaus für immer in die Geschichte eingehen.

Wie in jeder anderen Angelegenheit gab es zu Beginn der breitengestreckten Offensive auf die Federgrassteppe auch Zweifel und verschiedene Standpunkte...



S. K. GALUSCHTSCHAK

Ukrainische SSR Eine Magnetfalle Eine von den Wissenschaftlern des Sdanower Instituts für Höhenwesen entwickelte Vorrichtung wurde zu einer zuverlässigen Schranke...

Ukrainische SSR Eine Magnetfalle Eine von den Wissenschaftlern des Sdanower Instituts für Höhenwesen entwickelte Vorrichtung wurde zu einer zuverlässigen Schranke...

Ukrainische SSR Eine Magnetfalle Eine von den Wissenschaftlern des Sdanower Instituts für Höhenwesen entwickelte Vorrichtung wurde zu einer zuverlässigen Schranke...

An die sowjetischen und bulgarischen Bauarbeiter, Seeleute, Hafenarbeiter und Eisenbahner, an alle, die teilnahmen an der Errichtung und Organisation der Eisenbahnverbindung zwischen den Häfen Ilijtschowsk und Warna

Teure Genossen! Ich gratuliere Ihnen herzlich zum trefflichen Arbeitsleistung, zum vorfristigen Abschluss der Errichtung der Eisenbahnverbindung Ilijtschowsk—Warna.

Alltag des Planjahrfrühts

„Freundschaft“- und KasTAC-Korrespondenten berichten

Man Landwirtschaftliche Betriebe, 58 Kollektive von Brigaden, Farmen und Abteilungen, etwa 2200 Bearbeiter der Landwirtschaft des Gebiets Dscheskasag sind mit ihren Plänen für drei Jahre fertig geworden.

Die Arbeiter des Kontors für Erprobung und Befestigung der Bohrungen der Komplexexpedition „Mangyschlaknoffgasawodka“ hatten die Aufgaben für das erste und zweite Jahr des Planjahrfrühts erfolgreich erfüllt.

Um gute Reparatur

Die Mechanisatoren des Sowchos „Kurtschumski“ im Gebiet Ostkasachstan, überholen in schnellstem Tempo Landmaschinen...

Die Jahre der Neulanderschließung werden als eine der markantesten und heldenhaften Seiten des kommunistischen Aufbaus für immer in die Geschichte eingehen.

Die Jahre der Neulanderschließung werden als eine der markantesten und heldenhaften Seiten des kommunistischen Aufbaus für immer in die Geschichte eingehen.

Die Jahre der Neulanderschließung werden als eine der markantesten und heldenhaften Seiten des kommunistischen Aufbaus für immer in die Geschichte eingehen.

In den Bruderländern

Verdiente Auszeichnung

WARSAU. Sehr hoch wurde die Arbeit des Kollektivs des führenden Warschauer Baubetriebs „Mostostal“ bewertet, dem der Orden „Arbeitsfahne erster Klasse“ zuerkannt wurde. Die Hauptbeschäftigung der Arbeiter dieses Betriebs ist die Montage von Metallkonstruktionen in Industriebetrieben, die die Schlüsselbedeutung für die Ökonomie des Landes haben, sowie die Montage von Brücken, Rundfunk- und Fernsehgeräten und Hochbauten. Die Geographie der Arbeit der Bauplätze von „Mostostal“ ist ebenfalls sehr umfangreich: Man kann ihnen in allen Teilen des Landes und auch im Ausland, in den sozialistischen Bruderländern, begegnen. Gegenwärtig beteiligt sich der Betrieb am Bau neuer Produktionsabteilungen des Traktorenwerks „Urus“ bei Warschau. Das Bauarbeiterkollektiv verpflichtet sich, die Großmontageabteilung vorfristig fertigzustellen, was es den Traktorenbauern ermöglichen wird, mit der Herstellung der für die Landwirtschaft so nötigen Maschinen schneller zu beginnen.

Aufträge für die Sowjetunion

PRAG. Neun Trolcherfrachter vom Typ „Fluß-Meer“ mit einem Deplacement von je 2700 Tonnen hat im Laufe von zehn Monaten das Kollektiv der Schiffswerft in Komarno im Auftrag der Sowjetunion gebaut. Bis zum Jahresende werden sich von hier weitere zwei Frachtschiffe und das Fahrgastmotor-schiff „Georgi Dimitroff“, das für 400 Personen bestimmt ist, in sowjetische Häfen begeben. Die Schiffswerft in Komarno, die in den Nachkriegsjahren mit Hilfe der Sowjetunion rekonstruiert worden sind, haben in den vergangenen drei Jahrzehnten insgesamt 410 verschiedene Schiffe für die Sowjetunion hergestellt.



Kenner schätzen den kubanischen Kaffee besonders hoch. Die Plantagen dieser wichtigen landwirtschaftlichen Kultur Kubas, für den Inlandsbedarf und den Export werden sowohl in ihrem herkömmlichen Anbau-orten - in der Provinz Oriente - als auch in anderen Gebieten der Insel ständig erweitert.

Foto: MTI-TASS

Stetes Wachstum

BERLIN. Unentwegt erhöht sich das Niveau des technischen Fortschritts in den Industriebetrieben der DDR. Gegenwärtig sind etwa 45 Prozent der Betriebsausrüstung in der Republik vollständig neuzeitlich oder teilweise automatisiert. Vom raschen Tempo der Erneuerung der Produktionsmittel zeugt die Tatsache, daß 42 Prozent aller in der Industrie eingesetzten Maschinen und Anlagen in der Zeitspanne von 1971 bis 1977 angekauft sind. In Übereinstimmung mit den Beschlüssen des VIII. und des IX. Parteilags der SED werden in der DDR Maßnahmen zur möglichst rationellen Auslastung der Technik ergriffen. Zu diesem Zweck sind die meisten Arbeiter, Ingenieure und Techniker der Republik schichtenweise beschäftigt.

Jubiläum des Kombinars

BUDAPEST. Insgesamt acht Arbeiter waren in der kleinen Elektrowerkstatt der Vorgängerin des Elektrotechnischen Kombinars „Ganz“ beschäftigt, das sein 100jähriges Jubiläum feiert. Gegenwärtig ist es einer der größten Betriebe der ungarischen Industrie. Seine Erzeugnisse sind weit über die Grenzen des Landes bekannt. Transformatoren, Unterstationen und andere elektrotechnische Ausrüstungen mit der Fabrikmarke „Ganz“ entsprechen allen Anforderungen der Gegenwart. Für kurzem hat das Kombinatkollektiv die verantwortliche Aufgabe erfüllt, eine leistungsstarke Transformatorstation für die Stromleitung Winniza-Albertirsa hergestellt. Diese Neuentwicklung wurde im Rahmen der sozialistischen Wirtschaftsintegration geschaffen. Eine weitere Neuheit bildet die 5000-PS-Elektrolokomotive. Die Spezialisten aus dem Ganz arbeiten am Entwurf einer 6000-7000 PS starken Elektrolokomotive.

Arabische Delegation abgewiesen

Die repräsentative Delegation des Bagdader Gipfels, die nach dem Flughafen Kairo beiläufig wurde, meldet die Zeitung „Al-Kabas“, Sichtlich auf die Weigerung der Behörden weitererte sich das Personal des Flughafens, das Sonderflugzeug nachzutanken, mit dem die Delegationsmitglieder in der ägyptischen Hauptstadt eingeflogen waren. Die Teilnehmer der Bagdader Konferenz hatten bekanntlich an der ägyptischen Präsidenten den Appell gerichtet, auf die arabischen Abkommen von Camp David zu verzichten und die Separatverhandlungen mit Israel einzustellen. Um die entsprechende Botschaft Anwar Sadat zu übergeben, war eine Delegation unter Leitung des libanesischen Ministerpräsidenten Hossain el-Bachri gebildet worden. Hier gehörte unter anderem der Außenminister der Vereinigten Arabischen Emirate, Ahmed Khalifa al-Suwaidi, an. Ein Vertreter des ägyptischen Außenministeriums, dessen Haltung Kairo noch vor kurzem lobte: Es betrachtete dieses Land als potentiellen Anführer des politischen Kurzes der gegenwärtigen ägyptischen Führung. Die Führer Ägyptens haben sich dafür entschieden, die Beziehungen zu den arabischen Ländern weiter zu unterstützen. Sie lehnten es demonstrativ ab, die Delegation zu empfangen. Sadat erklärte vor der Volksversammlung Ägyptens in beleidigenden Worten, er denke nicht daran, die Abgesandten des gesamten arabischen Forums zu empfangen. Mehr noch, er untersagte verantwortlichen Persönlichkeiten Ägyptens, irgendwelche Kontakte zu den Mitgliedern der Delegation aufzunehmen. Nach mehrstündigem Aufenthalt in Kairo mußte die Delegation nach Bagdad zurückkehren und berichten, daß ihre Mission unerfüllt geblieben ist.

AUS ALLEM WELT

Neues Energieprogramm

USA-Präsident Jimmy Carter hat fünf Gesetzentwürfe unterzeichnet, die in ihrer Gesamtheit ein neues Energieprogramm bilden, auf dessen Annahme das Weiße Haus schon seit mehr als anderthalb Jahren drängt. Ziel des Programms ist es, die Energiebilanz der USA durch geringeren Verbrauch von Erdöl und Erdgas und höheren Verbrauch von Kohle und anderen Energieträgern zu verändern. Dies wird, wie die USA-Administration hofft, die Abhängigkeit des Landes von den Erdölimporten verringern, die gegenwärtig etwa acht Millionen Barrel täglich ausmachen, das heißt mehr als 40 Prozent des Erdölverbrauchs in den USA.

Vor anderthalb Jahren hatte die Administration versichert, die Verwirklichung eines neuen Programms würde bis 1985 zu einer Reduzierung des Erdölimports um 4,5 Millionen Barrel pro Tag führen. Heute ist dies Zuversicht nicht mehr so stark. USA-Energieminister James Schlesinger hat die

Erhöhung der Erdölpreise zu sanktionieren. Den Erdgasgesellschaften ist bereits das Recht eingeräumt worden, die Preise zu erhöhen. Die Gesetze sehen bis 1985 die völlige Abschaffung der Preisbindung für Erdgas vor. Nach Berechnungen werden die Mehraufgaben für Gas die Steuerzahler 50 Milliarden Dollar kosten. Ein großer Teil dieser Mittel wird den Erdgaskonzernen zuteilfließen. Somit ist das neue Programm, ohne die Energieprobleme zu lösen, auf die Brennstoffgesellschaften geworden, die sich auf Kosten der breiten Massen der Bevölkerung noch mehr bereichern werden.

In den nächsten zwei Jahren eine Erhöhung der Erdölpreise zu sanktionieren. Den Erdgasgesellschaften ist bereits das Recht eingeräumt worden, die Preise zu erhöhen. Die Gesetze sehen bis 1985 die völlige Abschaffung der Preisbindung für Erdgas vor. Nach Berechnungen werden die Mehraufgaben für Gas die Steuerzahler 50 Milliarden Dollar kosten. Ein großer Teil dieser Mittel wird den Erdgaskonzernen zuteilfließen. Somit ist das neue Programm, ohne die Energieprobleme zu lösen, auf die Brennstoffgesellschaften geworden, die sich auf Kosten der breiten Massen der Bevölkerung noch mehr bereichern werden.

In wenigen Zeilen

BONN. In den öffentlichen und Geschäftskreisen der BRD ist weit die Meinung verbreitet, daß heute eine der Hauptaufgaben darin besteht, die Ergebnisse der Entspannung zu verankern und die allseitige Zusammenarbeit der BRD mit der Sowjetunion und den anderen sozialistischen Ländern weiter zu entwickeln. Das Leben bestätigt die Richtigkeit des Schusses, den der Vorsitzende der Deutschen Kommunistischen Partei, Herberich Kieser, auf dem Mannheimer Parteilag zog: „Wir brauchen insbesondere ein konsequentes Festhalten an den Prinzipien der friedlichen Koexistenz von Staaten unterschiedlicher Gesellschaftsordnung. Wir brauchen die weitere Normalisierung der Beziehungen zu den sozialistischen Ländern. Die geschlossenen Verträge müssen eingehalten und mit Leben erfüllt werden.“ In diesem Zusammenhang unterstreicht Miles, daß die geschäftliche Zusammenarbeit mit der sozialistischen Welt der BRD nur Vorteile bringt.



Mehr als 4000 werktätige Familien leben in Paris in ständiger Angst um ihre Unterkunft. In den Polizeirevierern hat man eigens für die Dossiers mit der Entschlüsselung „Wegen Nichtbezahlung der Miete ausstiehlend“ eingeführt. Angaben der Lokalpresse zufolge haben die Hausigentümer in diesem Jahr vor Herbst eintritt bereits 1786 Familien Arbeiteloser, mindestens zahlender Arbeiter, Studenten, Rentner und Hochbetagter auf die Straße gesetzt. Unter den Bedingungen einer ständigen Lebensverunsicherung geht die Miete in der französischen Hauptstadt über 15 Prozent teurer.

In Bild: Protest gegen ein Haus in der Rue Saint-Paul in Paris. Foto: TASS

Enges Bündnis

Die Pekinger Führung tritt überall gegen die Kräfte des Fortschritts auf, die den imperialistischen Kreisen, gegenüber der Sowjetunion und den anderen sozialistischen Ländern eine härtere Haltung zu beziehen schreibt die Zeitung „Nepszabadsag“, Zentralorgan der USA, in einem Artikel unter der Überschrift „China und NATO“. In dem Artikel wird festgestellt, daß die chinesische Führung faktisch heute so eng mit den NATO-Strategen, daß diese wie Jene einander in die Hand spielen. Die Analyse der Erklärungen der Pekinger Führer wie auch der NATO-Politiker zeige, daß der Nordatlantikblock bestrebt sei, den Antisowjetismus Pekings zu eigenen Zwecken auszunutzen, während die chinesische Führung hoffe, daß ihre Dienste durch eine entsprechende Unterstützung von Seiten der NATO honoriert werden. Die politische Zusammenarbeit zwischen China und der NATO werde durch zahlreiche Fakten bestätigt.

Abrüstungsaufgaben in der UNO erörtert

ringern, das nukleare Wettrüsten zu stoppen. Die einzig vernünftige Lösung des Problems wäre, einen Vertrag über das Verbot von Neutronenwaffen auszuverhandeln.

Entschieden gegen Imperialismus

Massendemonstrationen und Meetings haben in den größten Städten Angolas stattgefunden. Die Kundgebungsteilnehmer erklärten ihre Entschlossenheit, den Umtrieben des internationalen Imperialismus, der eine neue bewachte Aggression gegen die Republik vorbereitet, eine Abfuhr zu erteilen. Auf die subversiven Pläne der Feinde antwortet das Volk Angolas das entschlossene und unternehmerische Engagement der MPLA-Partei der Arbeit und mit erhöhter Wachsamkeit.

Pressekonferenz Jimmy Carters

USA-Präsident Jimmy Carter ist der Meinung, daß sich die Ergebnisse der Kongreß-Nachwahlen nicht auf die Ratifizierung eines sowjetisch-amerikanischen Abkommens über die Begrenzung der strategischen Rüstungen durch den Senat auswirken werden.

Schandgericht wird fortgesetzt

Der Prozeß gegen den populären amerikanischen Sänger und Gitarristen Jimi Hendrix wird fortgesetzt. Die Staatsanwaltschaft hat die Anklage gegen den 27-jährigen Gitarristen, der im März 1970 in London ermordet wurde, fortgesetzt.

Angola kreuzt ständig Kriegsschiffe

Angola kreuzt ständig Kriegsschiffe der Republik Südafrika, und ihre Flugzeuge übernehmen systematisch Flüge über angolanischem Territorium. Ortschaften in Sídangola werden einem Artilleriebeschuß ausgesetzt.

Armeeeinheiten der Republik Südafrika

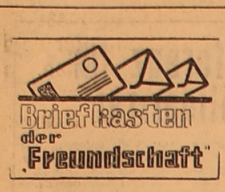
Armeeeinheiten der Republik Südafrika und die Kontrollrevolutionären UNITA-Banden, die von CIA-Angeln unterstützt werden, sind in dem Territorium Namibias aus fast täglich Überfälle auf die Grenzgebiete. Sie sind mit Waffen ausgerüstet, die ihnen die NATO und Israel geliefert haben.

Zu den trilateralen Nahost-Verhandlungen

Zu den trilateralen Nahost-Verhandlungen in Washington, sagte Präsident Carter, daß die israelisch-ägyptischen Verträge, über den verhandelt wird, sei „durchaus akzeptabel“. Die USA „werden sich an die Formulierung halten, die uns voll und ganz zusage“.

Der Prozeß gegen den populären amerikanischen Sänger

Der Prozeß gegen den populären amerikanischen Sänger und Gitarristen Jimi Hendrix wird fortgesetzt. Die Staatsanwaltschaft hat die Anklage gegen den 27-jährigen Gitarristen, der im März 1970 in London ermordet wurde, fortgesetzt.



Allgemein anerkannt

Im Rayon Maruk kennt man gut den bewährten Mechaniker Alfred Schultze...

Sofort nach dem Abschluß der Erntearbeiten „saftelle“ A. Schultze...

Alfred Schultze ist Depulter des Rayonsowosch...

Alexander QUINDT Gebiet Aktjubinsk

Beitrag der Neuerer

In der Reparaturwerkstatt des Straben-Instandhaltungsbezirks Nr. 27...

Alexander QUINDT Gebiet Aktjubinsk

Wem nützt das?

5. Folge Vor Schreck...

Jetzt ist es, glaube ich, an der Zeit, diese Berichte näher einzusehen...

Die Unterlagen sind für die Herrn Martinsson und Michael Bordot bestimmt...

Es ist mir widerlich, diese Unterlagen anzuführen. Aber einen Auszug von vielen ähnlichen möchte ich doch schreiben...

„Warum wollten Sie sowjetische atheistische Literatur nach Schweden bringen?“ „Ein Auftrag Martinssons“...

Unsere Anschrift: 473022 Kasachskaja SSR, G. Seldinograd, Dom Sowetos, 7-й этаж, «Фройдшафт»

Jahrestag des Großen Oktober

„Unsere Reparaturarbeiter“, erzählte der Mechaniker Alexander Schultze...

Die Werkstatt ist mit allen nötigen Geräten und Ausrüstungen ausgestattet...

Ludmila GRANOWSKAJA Gebiet Zelinograd

Fernsehen in jedem Haus

Am Vorabend des 61. Jahrestages des Großen Oktober wurde in der Stadt Akai...

Zur Jahreswende wird der mächtige Fernsehensender in der jungen Stadt...

Anton DOSCH Gebiet Uralak

Die wirksamste Form

Der kulturellen Betreuung der Dorfbewohner... Die Formen der kulturellen Betreuung der Mechanisatoren...

Im Rayon funktionieren 39 Wanderbibliotheken. Eine davon befindet sich in der Abteilung Korschulak...

„Lieber Einberufener! Wir geben dir das Geleit in die Sowjetarmee...“

Alexander SUPPES, Leiter der Kulturabteilung des Rayons Taranowskaja Gebiet Kustanai

„Lieber Einberufener! Wir geben dir das Geleit in die Sowjetarmee...“

„Lieber Einberufener! Wir geben dir das Geleit in die Sowjetarmee...“

Alexander SUPPES, Leiter der Kulturabteilung des Rayons Taranowskaja Gebiet Kustanai

„Lieber Einberufener! Wir geben dir das Geleit in die Sowjetarmee...“

„Lieber Einberufener! Wir geben dir das Geleit in die Sowjetarmee...“

Alexander SUPPES, Leiter der Kulturabteilung des Rayons Taranowskaja Gebiet Kustanai



Mehr als 700 Kinder besuchen die Odessaer Musikschule Nr. 4. In der Unterstufe der Schule werden die Kinder schon das zweite Jahr ab 4-6 Jahren unterrichtet...

Im Bild: Die Lehrerin L. N. Michailitschenko während des Unterrichts in der Klasse für Geige mit 4-5-jährigen Kindern. Foto: TASS

Die zweite Jugend

Es gibt wohl keinen Arbeitsveteranen am Bau der Kasachstanschen Magnitka...

„Kein Tag ohne Sport“ — das ist die Lösung von Nikolai Iwanowitsch Sotnikow.

Temirtau N. MERKULOW

„Lieber Einberufener! Wir geben dir das Geleit in die Sowjetarmee...“

„Lieber Einberufener! Wir geben dir das Geleit in die Sowjetarmee...“

Alexander SUPPES, Leiter der Kulturabteilung des Rayons Taranowskaja Gebiet Kustanai

Dient nur...

„Lieber Einberufener! Wir geben dir das Geleit in die Sowjetarmee...“

„Lieber Einberufener! Wir geben dir das Geleit in die Sowjetarmee...“

Alexander SUPPES, Leiter der Kulturabteilung des Rayons Taranowskaja Gebiet Kustanai

Kolly, Goldfisch und Meise

„Lieber Einberufener! Wir geben dir das Geleit in die Sowjetarmee...“

„Lieber Einberufener! Wir geben dir das Geleit in die Sowjetarmee...“

Alexander SUPPES, Leiter der Kulturabteilung des Rayons Taranowskaja Gebiet Kustanai

„Lieber Einberufener! Wir geben dir das Geleit in die Sowjetarmee...“

„Lieber Einberufener! Wir geben dir das Geleit in die Sowjetarmee...“

Alexander SUPPES, Leiter der Kulturabteilung des Rayons Taranowskaja Gebiet Kustanai

Strengste Konspiration

„Lieber Einberufener! Wir geben dir das Geleit in die Sowjetarmee...“

„Lieber Einberufener! Wir geben dir das Geleit in die Sowjetarmee...“

Alexander SUPPES, Leiter der Kulturabteilung des Rayons Taranowskaja Gebiet Kustanai

Das ist interessant

„Lieber Einberufener! Wir geben dir das Geleit in die Sowjetarmee...“

„Lieber Einberufener! Wir geben dir das Geleit in die Sowjetarmee...“

Alexander SUPPES, Leiter der Kulturabteilung des Rayons Taranowskaja Gebiet Kustanai

Computer gegen Menschen?

„Lieber Einberufener! Wir geben dir das Geleit in die Sowjetarmee...“

„Lieber Einberufener! Wir geben dir das Geleit in die Sowjetarmee...“

Alexander SUPPES, Leiter der Kulturabteilung des Rayons Taranowskaja Gebiet Kustanai

BERICHTIGUNG

„Lieber Einberufener! Wir geben dir das Geleit in die Sowjetarmee...“

„Lieber Einberufener! Wir geben dir das Geleit in die Sowjetarmee...“

Alexander SUPPES, Leiter der Kulturabteilung des Rayons Taranowskaja Gebiet Kustanai

Redaktionskolleg

„Lieber Einberufener! Wir geben dir das Geleit in die Sowjetarmee...“

„Lieber Einberufener! Wir geben dir das Geleit in die Sowjetarmee...“

Alexander SUPPES, Leiter der Kulturabteilung des Rayons Taranowskaja Gebiet Kustanai